

## Pressemeldung

### ALEX GREIN – ongoing

#### LUISE-STRAUS-PREIS DES LVR im Leonora-Carrington-Saal

Die Künstlerin Alex Grein (\*1983 in Köln, lebt und arbeitet in Düsseldorf) erhält den Luise-Straus-Preis des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Mit ihren Arbeiten in Fotografie, Installation und Mixed Media reflektiert sie fotografische Prozesse und hinterfragt etablierte Seh- und Handlungsweisen.

In der Einzelausstellung „ongoing“ präsentiert die Künstlerin eine Auswahl früherer und neuer Arbeiten, die ihre künstlerische Praxis und zentrale Fragestellungen sichtbar machen. Alex Grein greift auf Fotografien, Archivmaterial und Found Footage aus digitalen Bildströmen zurück und bringt diese in einen materiellen Kontext. Durch das Verschränken von analogen und digitalen Bildwelten wird deutlich, wie bildgebende Medien unsere Wahrnehmung und unser Verständnis von Wirklichkeit prägen.

In der Installation „Speicher“ (2021) z. B. widmet sich Alex Grein dem Konzept des „fluiden Bildes“ im digitalen Zeitalter. Fotografien werden in Eisblöcken eingefroren und im Ausstellungsraum langsam zum Schmelzen gebracht. Während das Bild sichtbar wird, löst es sich zugleich auf – ein Prozess zwischen Sichtbarkeit und Verschwinden, der Fragen nach Archivierung, Vergänglichkeit und Bildproduktion aufwirft. In der Reihe „Burning Sun (Pictures on a Screen)“ (2025/26) untersucht die Künstlerin die Folgen extremer Hitze und Trockenheit sowie die visuelle Zirkulation von Bildern zu Hitzewellen und verheerenden Waldbränden. Das aus öffentlichen Archiven und eigenen Fotografie zusammengestellte Material zeigt durch Hitze veränderte Landschaften, die poetisch mit Pflanzen kombiniert werden und somit eine neue Funktion erhalten.

Die Ausstellung wird **vom 22. Mai bis zum 5. Juli 2026** im Leonora-Carrington-Saal präsentiert. Ende Juni erscheint der zweisprachige Katalog „ongoing“, der die gleichnamige Ausstellung begleitet.

### Hinweis

In der zweiten Jahreshälfte 2026 wird das Museum aufgrund von Baumaßnahmen zur Umsetzung des Sicherheitskonzepts geschlossen. Parallel zur baulichen Umsetzung des Sicherheitskonzepts wird die Dauerausstellung des Museums neu konzipiert und eingerichtet. Die Schließung ist **ab dem 6. Juli 2026** vorgesehen und wird **voraussichtlich bis in die erste Jahreshälfte 2027** andauern.

## **Finissage-Weekend vor der Schließzeit: 3. bis 5. Juli 2026**

Von Speedführungen, Poetry Slam, einer Katalogpräsentation mit Künstlerinnengespräch und einer Lesung zu Luise Straus über Kreativworkshops und Jazzkonzert bis hin zu einer Parade zum Fantasie Labor am Geburtshaus von Max Ernst – all das erwartet Sie beim Museumsfest. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Dauerausstellung „MAX ERNST – Leben und Werk“ sowie alle laufenden Ausstellungen vor der Schließzeit des Museums zu sehen.

**Eintritt und alle Veranstaltungen frei. Am Sonntag „Zahl, was Du willst“-Tag.**

**Wir freuen uns, wenn Sie berichten.**

### **Kontakt:**

Max Ernst Museum Brühl des LVR

Doris Vogel, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel +49 (0) 2232 5793 -111

E-Mail: [doris.vogel@lvr.de](mailto:doris.vogel@lvr.de)

[www.lvr.de/max-ernst-museum-bruehl](http://www.lvr.de/max-ernst-museum-bruehl)